



FREITAGSPOST – Nachrichten, Termine, Informationen

29. November 2013

Liebe Genossinnen und Genossen der KölnSPD,
liebe Freundinnen und Freunde der Sozialdemokratie,

an diesem Wochenende wird Euch die Sonderausgabe des vorwärts geliefert, inklusive des kompletten Koalitionsvertragsentwurfs zwischen CDU/CSU und der SPD. Es ist ohne Zweifel die wohl größte und intensivste Debatte, die es in Deutschland jemals zu einem Koalitionsvertrag gegeben hat. Für uns ein echtes Zeichen gelebter Basisdemokratie und als SPD setzen wir damit ein starkes Zeichen für die Zukunft von Beteiligung in der Parteiendemokratie überhaupt. Bitte nehmt die Möglichkeit wahr und besucht eine oder mehrere der vielen Veranstaltungen zum Thema, um Euch detailliert mit dem Werk auseinandersetzen. Besonders hinweisen wollen wir auf Montag 2.12. mit Hannelore Kraft in Leverkusen und Samstag 7.12. in Köln.

Am heutigen Freitag hat sich zudem unser Oberbürgermeister zu der Frage nach einer möglichen OB Wahl in 2014 geäußert. Wir respektieren die Entscheidung von Jürgen Roters seine Amtszeit bis 2015 erfüllen zu wollen und freuen uns mit ihm gemeinsam für unsere 45 Ratskandidatinnen und -kandidaten zu kämpfen, damit die SPD in Köln die führende Kraft bleibt! Wir sind Köln!

Gemeinsam sind wir stark, die SPD ist die DIE Kommunalpartei in Köln!

Frank Mederlet
Geschäftsführer der KölnSPD

Marco Malavasi
Redaktion Freitagspost

KölnSPD

KölnSPD respektiert die Entscheidung von Oberbürgermeister Jürgen Roters - Oberbürgermeisterwahl in Köln im Herbst 2015

Die KölnSPD respektiert die Entscheidung von Oberbürgermeister Jürgen Roters, sein Amt bis Herbst 2015 auszuüben. Dies entspricht der bei seiner Wahl 2009 vorgesehenen Amtszeit von sechs Jahren.

Die KölnSPD hätte sich eine gesetzlich zulässige Verkürzung der Amtszeit und somit die Möglichkeit der gemeinsamen Wahl von Oberbürgermeister, Stadtrat und der Bezirksvertretungen zum Termin der Kommunalwahl am 25.Mai 2014 vorstellen können. Ein gemeinsamer Wahltermin verspricht aus Sicht der Sozialdemokraten unter anderem eine höhere Wahlbeteiligung und damit eine höhere demokratische Legitimation des obersten Repräsentanten der Stadt.

Zusammen mit Oberbürgermeister Jürgen Roters wird die KölnSPD jetzt in den Wahlkampf für die Kommunalwahl 2014 gehen. Die KölnSPD sieht dieser Aufgabe mit Selbstbewusstsein und Entschlossenheit entgegen. Auf die Herausforderungen einer wachsenden Stadt im Bereich Bildung, Wohnen und Verkehr aber auch ganz besonders auf die Herausforderungen für den sozialen Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft in den Veedeln, bei den Menschen vor Ort, haben wir die besseren Antworten. Wir haben die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt im Blick und zum Ziel. Unser Wahlprogramm und Politikangebot an die Kölner Bürgerinnen und Bürger für die kommende Wahlperiode 2014 – 2020 werden wir auf einem Parteitag am 15. Februar 2014 verabschieden.



Wir freuen uns, dass unser Oberbürgermeister Jürgen Roters dabei an der Seite unserer 45 Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat und der rund 150 SPD-Bewerber für die neun Bezirksrathäuser steht und mit ihnen dafür wirbt, diese Stadt weiter sozial gerecht und zukunftsfähig zu gestalten.

Die KölnSPD wird rechtzeitig einen Fahrplan für die Suche der Nachfolge von Jürgen Roters festlegen. Die Nominierung des Oberbürgermeisterkandidaten/der Oberbürgermeisterkandidatin für die Wahl 2015 erfolgt rechtzeitig in einem geordneten Beratungsverfahren der zuständigen Gremien der KölnSPD.

Presserklärung der Stadt Köln

Jürgen Roters bleibt bis 2015 Kölner Oberbürgermeister: „Wichtige Zukunftsprojekte brauchen Kontinuität“

Oberbürgermeister Jürgen Roters (64) wird seine Arbeit für Köln und die Kölnerinnen und Kölner bis zum Oktober 2015 weiterführen. Die vom Landes-Gesetzgeber geschaffene Möglichkeit, das Amt bereits im Frühjahr 2014 niederzulegen, wird er nicht beanspruchen. Roters teilte am heutigen Freitag mit, dass er sein Amt entsprechend dem Auftrag der Wählerinnen und Wähler bis zum Ende der laufenden Wahlperiode wahrnehmen wird. Die Amtszeit der am 30. August 2009 gewählten Hauptverwaltungsbeamten endet regulär am 20. Oktober 2015.

„Die Kölner Bürgerinnen und Bürger haben mich 2009 in direkter Wahl beauftragt, als Oberbürgermeister diese Stadt zu führen. Sie vertrauen darauf, dass ich diese Verpflichtung nach bestem Wissen und Gewissen erfülle. Dieses Vertrauen werde ich nicht enttäuschen: Für sechs Jahre bin ich angetreten und sechs Jahre lang werde ich für Köln arbeiten. Zahlreiche Projekte, die mir für die Zukunft unserer Stadt am Herzen liegen, habe ich auf den Weg gebracht. Jetzt braucht es Kontinuität, diese Projekte zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen. Und ich werde weiterhin viele Projekte, die wichtig für Köln sind, auf den Weg bringen“, erklärte Roters.

Roters weiter: „Deshalb werde ich meine Arbeit für unsere Stadt mit Leidenschaft und vollem Einsatz weiterführen. Dafür erfahre ich große Zustimmung und Unterstützung bei den Kölnerinnen und Kölnern.“

Bei der für den 13. September 2015 terminierten Oberbürgermeisterwahl wird Jürgen Roters nicht mehr antreten: „Gemeinsam mit meiner Frau und meiner Familie habe ich beschlossen, dann in eine neue Lebensphase einzutreten. Auch wenn mir diese Entscheidung nicht leicht gefallen ist, habe ich mir ganz bewußt eine persönliche Grenze gesetzt“, so Roters.

„Fast mein ganzes Berufsleben lang habe ich mich mit Herz und Verstand für Köln engagiert - als Polizeipräsident, als Regierungspräsident und jetzt als Oberbürgermeister. Und ich sage mit allem Selbstbewusstsein: Ich habe dies mit Erfolg und zum Wohle dieser Stadt getan. Und ich habe es gerne getan. Das wird in Zukunft nicht anders sein“, betonte Roters abschließend.

Martin Dörmann, MdB

Mitgliederbrief von Martin Dörmann zum Koalitionsvertrag

Unser Bundestagsabgeordneter Martin Dörmann hat in einem Brief an die SPD-Mitglieder dargelegt, warum er für die Zustimmung zum Koalitionsvertrag wirbt. Die SPD habe zentrale Forderungen aus ihrem Wahlprogramm durchgesetzt und könne so die Lebenssituation zahlreicher Menschen verbessern. Die dürften nun nicht enttäuscht werden.

Hier der Link:

<http://martin-doermann.de/wp-content/uploads/2013/11/131128-Brief-SPD-Mitglieder-zum-Koalitionsvertrag-WK-93.pdf>

AsF

Einladung zum AsF-Weihnachtsessen

Liebe Frauen,

das Jahr 2013 war ein bewegtes und bewegendes Jahr.

Wir, die SPD-Frauen haben auch in diesem Jahr sehr viel für unsere Partei geleistet. Unsere Ergebnisse in Köln können sich sehen und lesen lassen.

Ohne Euch und Euer Engagement hätten wir diese Ergebnisse nicht vollbringen können.

Vielen Dank für Eure Unterstützung für die wunderbaren ASF-Veranstaltungen/Aktionen.

Aber das Leben besteht nicht nur aus Arbeit. Daher lade ich Dich/Euch ganz herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier/weihnachtliches Treffen ein:

am Dienstag, den 10.12.2013 um 18.30 Uhr

im Gasthaus Trehörn am Waldbad – Peter-Baum-Weg 24,

51069 Köln, Tel. 0221-96812638, <http://www.gasthaus-trehoern.de>

Damit wir den „richtigen“ Tisch bestellen, bitte ich Dich/Euch um eine Rückmeldung.

Ich freue mich sehr auf unsere gemeinsame Feier und die spannenden Gesprächen.

Mit herzlichen Grüßen

Fatos Aytulun

Vorsitzende der ASF-Köln

Koalitionsvertrag

Das ist unsere Handschrift im Koalitionsvertrag

Der SPD-Parteikonvent hatte der Verhandlungsgruppe 10 Punkte mit auf den Weg gegeben, die wir in den Koalitionsverhandlungen mit der Union durchsetzen sollten. Nach dieser Nacht können wir Dir sagen: das ist uns gelungen! Der Koalitionsvertrag enthält u.a. folgende Punkte:

- einen gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro ab 2015!
- mehr Tarifbindung und damit bessere Tariflöhne!
- gleicher Lohn für gleiche Arbeit und die Eindämmung von Leih- und Zeitarbeit und des Werksvertrags-Unwesens!
- die abschlagsfreie Rente mit 63 nach 45 Beitragsjahren (mit Zeiten der Arbeitslosigkeit!); für Ältere beginnt der Ausstieg mit 63 Jahren, für Jüngere mit 64 bzw. 65 Jahren!
- eine Verbesserung der Renten für Erwerbsgeminderte, ein konkreter Fahrplan für die Angleichung der Renten in Ost und West sowie eine Mindestrente von rund 850 Euro für langjährig Versicherte mit niedrigen Einkommen!

-
- mehr Gleichberechtigung von Frauen durch ein Entgeltgleichheitsgesetz und eine gesetzliche Quote in Aufsichtsräten!
 - eine sozial verträgliche und bezahlbare Energiewende!
 - 6 Milliarden € mehr für Kitas, Schulen und Hochschulen!
 - 5 Milliarden € mehr pro Jahr für die Kommunen im Rahmen der Entlastung der Eingliederungshilfe!
 - eine Mietpreisbremse und mehr Mittel für Städtebau!
 - 5 Milliarden Euro mehr für die dringend benötigten Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur!
 - 4 Milliarden Euro mehr für die bessere Pflege und mehr Pflegekräfte!
 - die Abschaffung des „Optionszwangs“ für in Deutschland geborene und aufgewachsene Kinder!
 - die strikte Regulierung der Finanzmärkte und Banken!
 - die Durchsetzung der Besteuerung der Finanzmarktspekulationen!
 - die stärkere Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und Initiativen für mehr Wachstum und Beschäftigung in Europa!

Den kompletten Koalitionsvertrag kannst Du Dir hier herunterladen >>

http://www.spd.de/aktuelles/112760/20131127_koalitionsvertrag_uebersicht.html

Jetzt bist du am Zug. In den nächsten Tagen gehen Dir die Abstimmungsunterlagen für das Mitgliedervotum zu.

Zusätzlich findet am 2.12. die Regionalkonferenz mit Hannelore Kraft in Leverkusen Agamsaal um 18 Uhr statt und am 7. Dezember das Diskussionsangebot der KölnSPD um 10 Uhr im Stollwerk.

Dr. Rolf Mützenich, MdB

Informationen zum Koalitionsvertrag Bereich Außenpolitik

Unser Bundestagsabgeordneter Rolf Mützenich berichtet über den aktuellen Sachstand/Ergebnisse der Arbeitsgruppe "Außenpolitik, Verteidigungspolitik, Entwicklungszusammenarbeit und Menschenrechte" zu den Koalitionsverhandlungen und das was hier erreicht werden konnte.

<http://www.ipg-journal.de/kommentar/artikel/aussenpolitik-mit-sozialdemokratischer-handschrift/>

Termine

Ingrid Hack MdL, Lisa Steinmann MdL, Schwusos, Jusos, OV Mitte

Welt AIDS Tag: Glühwein und Plätzchen nur gegen Spende!

Samstag, 30. November 2013

13.00 Uhr

Zülpicher Platz, Köln

Ingrid Hack MdL, Lisa Steinmann MdL, Schwusos und Jusos Köln veranstalten den schon traditionellen Glühweinstand zugunsten der Aidshilfe Köln. Anlässlich des Welt-Aids-Tages gibt es schon seit einigen Jahren Glühwein, Tee und Plätzchen gegen eine Spende für die Beratungs- und Aufklärungsarbeit der Aidshilfe Köln. Unterstützt vom Ortsverein Köln-Mitte startet die Aktion in diesem Jahr am Zülpicher Platz in der Innenstadt um 13 Uhr. Vor oder nach Eurem Samstagseinkauf seid Ihr alle herzlich willkommen, einen Becher zu leeren und die Spendendosen zu füllen!

SPD Region Mittelrhein und SPD Region Niederrhein

Die SPD vor dem Mitgliedervotum zur GroKo

Montag, 2. Dezember 2013

vorauss. 18.00 Uhr

Agamsaal im Forum in Leverkusen, Am Büchelter Hof 9, 51373 Leverkusen

Offene Versammlung der SPD Region Mittelrhein und Niederrhein zur Frage des Mitgliedervotum zum möglichen Koalitionsvertrag

Mit

Hannelore Kraft

Vorsitzende NRWSPD und stellv Parteivorsitzende

KölnSPD

Kommunalwahlprogramm AG Lebensqualität, Thema Sport

Dienstag, 3. Dezember 2013

17.00 - 19.00 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

SPD Fraktion im LVR

Inklusion - ein Gewinn für Alle

Dienstag, 3. Dezember 2013

11.15 - ca. 16.30 Uhr

LVR Landesmuseum Bonn, Colmantstraße 14-16, 53115 Bonn

Seit genau 20 Jahren begehen die Vereinten Nationen jährlich am 3. Dezember den „Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung“. In jedem Jahr steht dieser Tag unter eine anderen Motto. Das diesjährige lautet: „Barrieren weg und Türen offen – für eine inklusive Gesellschaft – für Alle!“ In diesem Sinne wollen auch wir, die SPD im Landschaftsverband Rheinland, den 3. Dezember 2013 mit Ihnen ohne Barrieren und mit offenen Türen verbringen. Wir möchten Menschenvorstellen, die auf ganz unterschiedliche Art deutlich machen, was für sie Teilhabe ist. Neben Gesprächen und Informationen über politische Inklusionsarbeit sollen auch Kultur und Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Wir werden unseren ersten Inklusionspreis verleihen, und zum Abschluss laden wir Sie ein zu einer Museumsführung ohne Barrieren und in leichter Sprache, um die wunderbare Ausstellung „1914 – die Welt in Farbe“ kennen zu lernen. Wir hoffen, damit ein wenig von der Vielfalt vermitteln zu können, die ein inklusives Miteinander ausmacht, und möchten Sie überzeugen, Anmeldung und weitere Informationen per mail:

spd-fraktion@lvr.de

Forum Netzpolitik

Koalitionsverhandlungen: Wie steht es um die Netzpolitik?

Dienstag, 3. Dezember 2013

19.30 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b, 50672 Köln

Das Forum Netzpolitik der KölnSPD lädt ein, um über die netzpolitischen Aspekte der Koalitionsverhandlungen zu diskutieren. Wir werden die einzelnen Punkte vorstellen und anschließend beraten.

SB Kalk/OV Merheim

Die SPD vor dem Mitgliedervotum zur GroKo

Dienstag, 3. Dezember 2013

19.30 Uhr

Haus Baumgarten, Kratzweg 6, 51109 Köln

mit

Martin Dörmann, MdB

OV Deutz

Die Grünen, das unbekannte Wesen

Mittwoch, 4. Dezember 2013

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Deutz, Tempelstraße 41-43

mit

Dr. Timo Grunden

OV Lindenthal

Die SPD vor dem Mitgliedervotum zur GroKo

Mittwoch, 4. Dezember 2013

19.00 Uhr, Cafe "Wo ist Tom?", Zülpicher Str. 309, Köln

mit

Gabriele Hammelrath MdL

SB Porz

Die SPD vor dem Mitgliedervotum zur GroKo

Mittwoch, 4. Dezember 2013

19.30 Uhr

Poller Haus, Siegburger Straße 371, 51105 Köln

mit

Martin Dörmann, MdB

SPD Fraktion in der BV Rodenkirchen

Die SPD vor dem Mitgliedervotum zur GroKo

Donnerstag, 5. Dezember 2013

19.30 Uhr

Bezirksrathaus Rodenkirchen, Großer Sitzungssaal, Hauptstraße 85, 50996 Köln

mit

Martin Dörmann, MdB

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Verleihung des Giesberts-Lewin-Preis

Donnerstag, 5. Dezember 2013

19.00 Uhr

Käthe Kollwitz Museum Köln, Neumarkt 18–24 (Neumarktpassage)

Preisträgerin

Dr. Lale Akgün

OV Ehrenfeld

Die SPD vor dem Mitgliedervotum zur GroKo

Freitag, 6. Dezember 2013

19.30 Uhr

Bürgerzentrum Ehrenfeld, Köln

KölnSPD / SB Innenstadt

Die SPD vor dem Mitgliedervotum zur GroKo

Samstag, 7. Dezember 2013

10.00 Uhr

Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23, 50678 Köln

Die KölnSPD lädt alle Mitglieder herzlich zu einer mitgliederoffenen Konferenz ein im Vorfeld des Mitgliedervotum zur Frage der Großen Koalition/Koalitionsvertrag ein. Wir wollen, dass die Parteimitglieder ein Forum zur Diskussion hat und Fragen, Meinungen, Sorgen und Hoffnungen ausgetauscht werden können.

Wir bitten die Ortsvereinsvorsitzenden ihre „Kommunikationswege“ zu nutzen, um möglichst vielen Mitgliedern die Einladung zu dieser Versammlung zukommen zu lassen.

Mit

Jochen Ott MdL

Vorsitzender KölnSPD und stellv. Vorsitzender NRWSPD

Gabriele Hammelrath MdL

Kölner Delegierte zum Parteikonvent und Bundesparteitag.

KölnSPD, Jochen Ott MdL, Verlag J.H.W. Dietz Nachf.

Lesung mit Prof. Peter Brandt: Mit anderen Augen

Dienstag, 10. Dezember 2013

19.00 Uhr

August-Bebel-Forum, Magnusstraße 18b. 50672 Köln

KölnSPD, Jochen Ott und der Verlag J.H.W. Dietz Nachf. laden ein zur Lesung und Diskussion mit:

Prof. Peter Brandt

Willy Brandts ältester Sohn Peter erinnert sich an seinen Vater als Politiker und Privatmann. Und er schreibt über das »liebevolle, aber nicht ganz einfache Verhältnis zweier sperriger Menschen«. Peter Brandt verbindet die familieninterne Sicht mit dem analytischen Blick des Historikers. So entstand zum 100. Geburtstag von Willy Brandt am 18. Dezember 2013 ein Essay, der Privates und Politisches gemeinsam deutet und bislang weniger bekannte Züge dieser Jahrhundertgestalt herausarbeitet.



Begrüßung

Dr. Rolf Mützenich, MdB

OV Vogelsang

Die SPD vor dem Mitgliedervotum zur GroKo

Dienstag, 10. Dezember 2013

19.30 Uhr

Ort wird noch festgelegt

mit

Gabriele Hammelrath MdL

SPD-Fraktion in der BV Rodenkirchen

Justizzentrum Ja oder Nein?

Dienstag, 10. Dezember 2013

19.30 Uhr

Großer Sitzungssaal des Bezirksrathauses Rodenkirchen, Hauptstrasse 85, Köln

mit

Michael Frenzel

Stadtentwicklungspolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion

Andreas von Wolff

Leitender Baudirektor a.D.

OV Ehrenfeld

Jahresabschlussfeier 2013: "Hoch die internationale Solidarität!"

Freitag, 13. Dezember 2013

19.00 Uhr

Griechische Gemeinde Köln, Liebigstraße 120b, Köln

Um Anmeldung wird gebeten unter A.Poettgen@gmx.de

OV Sülz/Klettenberg

Urbane Mobilität - wir machen Köln schneller!

Montag, 13. Januar 2014

19.00 Uhr

Freiraum, Gottesweg 116a

mit

Susana dos Santos Herrmann

Franz P. Lindner

OV Zollstock

"Am Samstag wieder vorm Supermarkt" - Was bringt Wahlkampf

Donnerstag, 30. Januar 2014

19.30 Uhr

Heinz-Kühn Saal, Magnusstraße 18a

mit

Dr. Marcel Lewandowsky

Kölner Netzwerk der Daseinsvorsorge

Kommunale Daseinsvorsorge unter Druck - Unsere Forderungen an Europa"

Freitag, 7. Februar 2014

13.00 - 16.30 Uhr

Historisches Rathaus, Köln

Sie sind herzlich eingeladen, mit Vertretern aus Kommunalwirtschaft, Politik, Wissenschaft, Wohlfahrt, öffentlicher Kreditwirtschaft, Gewerkschaften (u.a.) darüber zu beraten, welche neuen Impulse für die kommunale Daseinsvorsorge in Europa gesetzt werden können. Des Weiteren werden Ihnen die Ergebnisse der bisherigen Arbeit im Netzwerk vorgestellt.

OV Lindenthal

Junge Familien in Köln

Dienstag, 18. Februar 2014

19.00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

mit

Prof. Klaus Schäfer

***V.i.S.d.P.: Frank Mederlet, SPD Köln, Magnusstr. 18b, 50672 Köln; Redaktion: Marco Malavasi;
Bildnachweise: maxbasel***